

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Wolf (DIE LINKE)

Lärmschutz an der neuen A 4-Hörselbergumfahrung

Seit der Fertigstellung und Freigabe der A 4-Hörselbergumfahrung werden eine Reihe von Dörfern und Eisenacher Stadtteilen mit enorm gestiegenem Lärmpegel belastet.

Die Beschwerden der Anwohner sind erheblich.

Wenn man sich selbst vor Ort einen Eindruck verschafft, bestätigt sich die Problematik.

Nach der Bildung einer Bürgerinitiative wurde die Situation an vielen Stellen beklagt. Unter anderem wurden Gespräche im Landesverwaltungsamt geführt. Dabei wurde der Initiative zugesagt, dass aussagefähige Messungen des Lärmpegels von Behördenseite durchgeführt werden. Bisher ist jedoch in diesem Zusammenhang nichts weiter bekannt geworden.

Die Situation ist für die Betroffenen unverändert drängend und unbefriedigend.

Ich frage die Landesregierung:

1. Werden die zugesagten Messungen durchgeführt?
2. Wann und wo, von wem?
3. Ist die Landesregierung bereit sich für besseren Lärmschutz einzusetzen, sollten die Messwerte über den berechneten Werten liegen?
4. Unter welchen Umständen ist es möglich Lärmschutzmaßnahmen durchzuführen, auch wenn die Grenzwerte nicht überschritten werden (Tempolimit 130 km/h)?

Wolf